



**1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs (nicht die Adresse des Betreibers):**

Firma: Bioenergie Pölitz GmbH & Co.KG

Straße und Hausnummer: Hauptstraße 1, Flur 1, Flurstück: 13/1

PLZ: 23847

Stadt: Pölitz

Land: Deutschland

Ansprechpartner: Karsten Janus

Telefon: 04531. 897523

**2. Bestätigung, dass der Betrieb den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde.**

Biogasanlage: Bioenergie Pölitz GmbH & Co.KG

Datum der Anzeige bei der Behörde: 31.12.2010 Inbetriebnahme

**3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich.**

Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen:

- nachwachsende Rohstoffe
- Maissilage
- Schweinegülle

Tätigkeiten im Betriebsbereich:

- Einlagerung von Maissilage in 2 Fassiloanlagen
- Schweinegülle wird wöchentlich den beteiligten Schweinebetrieben geliefert und in der Vorgrube gelagert
- Entnahme des Maissilage und Beschickung des Feststoffeintrages mit Teleskoplader, Gülle wird aus der Vorgrube automatisch gepumpt und über Durchflusszähler erfasst
- Pumpvorgänge mittels Substratpumpe in alle Richtungen möglich und über Durchflusszähler erfasst
- Zwischenlagerung der Gärreste im gasdicht abgedeckten Gärrestlager
- Entnahme der Gärreste nach vorherigem Aufrühren unter Berücksichtigung aller düngerechtlichen Vorschriften mittels Gülle- und Zubringerwagen. Mengenerfassung durch Brückenwaage.
- Biogaserzeugung findet unter Ausschluss von Sauerstoff im gasdichten Fermenter statt und wird durch den nachgeschalteten Nachgärer optimiert. Regelmäßiges Rühren ist Grundvoraussetzung.
- Das erzeugte Biogas wird in 3 gasdicht abgedeckten Behältern (Fermenter, Nachgärer, Gärrestlager) zwischengespeichert und anschließend kontinuierlich mit einem Gasmotor (BHKW) verstromt.
- Die Abwärme des BHKW wird für die zur Biogasproduktion benötigte Wärme im Fermenter und Nachgärer genutzt. Die übrige Wärme wird im Fernwärmenetz der Vereinigten Stadtwerke Ratzeburg in Bad Oldesloe zu Beheizung von Häusern verwendet.

**4. Gebräuchliche Bezeichnungen oder – bei gefährlichen Stoffen Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreneigenschaften in einfachen Worten.**

Laut Störfallverordnung ist das Lagervolumen in Höhe von 13.924 m<sup>3</sup> Biogas, dies entspricht bei einer Dichte von 1,3 kg/m<sup>3</sup> 18,10 to vorhanden.

Weitere Rohstoffe wie z.B. Heizöl zur Stützfeuerung werden für das BHKW nicht benötigt.



**5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.**

Den Weisungen der Polizei und der Feuerwehr ist Folge zu leisten.

**6.1 Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist.**

Letzte Prüfung: 24.07.2023 um 10 Uhr

Aufsichtsbehörde: Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein Abteilung 7 -

Technischer Umweltschutz

**6.2 Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.**

Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein Abteilung 7 -

Technischer Umweltschutz

**7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können.**

Kontakt Biogasanlage: Bioenergie Pölitz GmbH & Co.KG

Kontakt zuständige Behörde: Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein Abteilung 7 -

Technischer Umweltschutz

Hamburger Chaussee 25

24220 Flintbek

Deutschland

Telefon: 04347. 704-0